

BIT Ingenieure AG | Lerchenstraße 12 | 74072 Heilbronn

Stadtverwaltung Möckmühl
Frau Marta Czarnecki
Hauptstraße 23
74219 Möckmühl

01ZSO23004
Stadt Möckmühl
Retentionsraumausgleich Flst. Nr. 6314

Prüfung und Wertung der Angebote

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadt Möckmühl plant im Mündungsbereich der Seckach in die Jagst die Erschließung des Wohngebietes „Im Haag“. Durch die Erschließung wird in das Überschwemmungsgebiet der Jagst eingegriffen, wodurch Retentionsraum verloren geht und ein umfangs-, funktions- und zeitgleicher Ausgleich zu erbringen ist. Der Retentionsraumausgleich soll auf dem kommuneneigenen Flurstück Nr. 6314, südlich der Sportanlage im Gewann Brühl erfolgen.

Die Ausschreibungsunterlagen der Maßnahme wurden am 16.10.2023 ausgegeben. Die Vorankündigung erfolgte beim Staatsanzeiger/Vergabe24 und der Heilbronner Stimme. Es wurden von 13 Bietern die Ausschreibungsunterlagen angefordert. Zur Submission am 31.10.2023 um 13:00 Uhr lagen 11 Angebote vor.

Alle Angebote gingen termingerecht ein und wurden für die Auswertung berücksichtigt. Die Zuschlagsfrist endet am 01.12.2023.

1 Formale Prüfung

Bei der ersten Durchsicht (Eröffnungstermin) der Angebote durch die Gemeinde und BIT Ingenieure AG wurden keine Auffälligkeiten festgestellt. Nebenangebote waren zugelassen, es wurden jedoch keine abgegeben.

BIT Ingenieure AG
Lerchenstraße 12
74072 Heilbronn

Telefon: +49 7131 9165-0
heilbronn@bit-ingenieure.de
www.bit-ingenieure.de

Sitz: Karlsruhe
Amtsgericht Mannheim
Handelsregister HRB 718985

UST-ID: DE293597156
Kreissparkasse Heilbronn
IBAN: DE73 6205 0000 0230 0152 05
BIC: HEISDE66XXX
Sparkasse Hohenlohekreis
IBAN: DE98 6225 1550 0000 0783 00
BIC: SOLADES1KUN

Kontakt: Sarah Kessler
Telefon: +49 7131 9165-28
Zeichen: 01szi-01gmo

Datum: 06.11.2023

2 Rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung

2.1 Rechnerische Prüfung

Es ergab sich keine Änderung der Angebotssumme gegenüber den Angaben beim Submissionstermin. Für jeden Bieter wurde eine Einzelprüfung der Wertungssumme vorgenommen. Die Einzelpreise der Hauptangebote können dem beiliegenden Preisspiegel entnommen werden.

Folgende Biiterrangfolge ergibt sich nach der rechnerischen Prüfung der Angebote:

Bieter	Summe in Euro (brutto)
1. Schneider GmbH & Co. KG, Öhringen	68.693,35 Euro
2. Zehe Bau GmbH, Burkardroth	69.107,55 Euro
3. Boller-Bau GmbH, Tauberbischofsheim	72.465,94 Euro
4. Anton Bokmeier GmbH, Bad Mergentheim	76.507,84 Euro
5. EAG mbH, St. Leon-Rot	78.230,60 Euro
6. Herz Transporte – Erdbau GmbH, Feuchtwangen	78.941,71 Euro
7. August Mackmull GmbH & Co. KG, Elztal-Muckental	88.610,97 Euro
8. Rolf Scheuermann Bauunternehmen GmbH, Heilbronn	92.611,75 Euro
9. MK Ingenieure im Wasserbau GmbH, Biberach/Riß	110.622,40 Euro
10. Erdbau Kuhn GmbH & Co. KG, Kirchardt-Berwangen	121.264,57 Euro
11. Schwarz GmbH, Ingelfingen-Stachenhausen	123.327,59 Euro

*) Nachlass ist in der Bruttosumme berücksichtigt

2.2 Technische und wirtschaftliche Prüfung

Fabrikatswahlen / Bieterangaben

Gegen die Fabrikatswahl der erstplatzierten Firma bestehen keine Einwände. Sie entsprechen den aus-
geschriebenen Fabrikaten.

Grund-/Alternativpositionen

Es wurden keine Grund-/bzw. Alternativpositionen ausgeschrieben.

Nebenangebote / Sondervorschläge

Es wurden keine Nebenangebote oder Sondervorschläge abgegeben.

Alle Preise sind marktüblich. Die Biiterrangfolge bleibt nach der technischen und wirtschaftlichen Prü-
fung unverändert.

2.3 Aufklärung des Angebots

Mit dem Bieter Firma Schneider wird ein Aufklärungsgespräch geführt. Das Bietergespräch wird in einer separaten Niederschrift dokumentiert und den Unterlagen nachgereicht.

3 Eignungsprüfung

3.1 Fachkunde und Leistungsfähigkeit

Die Eignung der erstplatzierten Bieter wurde geprüft. Diese Bieter sind als fachkundige und leistungsfähige Unternehmen bekannt und verfügen über eine ausreichende Qualifikation und Leistungsfähigkeit, um die Bauarbeiten fachgerecht durchführen zu können.

3.2 Präqualifikation

Vom günstigsten Bieter Schneider liegt eine Präqualifikation vor (Nr. 010.058350 / Präqualifikationsverzeichnis) vor.

3.3 Korruptionsprävention

Zum 30. Dezember 2021 ist eine neue Verwaltungsvorschrift zur Korruptionsverhütung- und Bekämpfung in Kraft getreten. Die geänderte Verwaltungsvorschrift sieht die Melde- und Informationsstelle für Vergabesperrungen beim Regierungspräsidium Karlsruhe nicht mehr vor. Sie wurde daher geschlossen. Auskünfte erhalten Sie über das Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt. Hier muss der Auftraggeber die Abfrage nach vorheriger Registrierung durchführen.

3.4 Gewerbezentralregister

Wir weisen darauf hin, dass öffentliche Auftraggeber beim Gewerbezentralregister vor der Vergabe von Bauleistungen Auskünfte über den potenziellen Auftragnehmer einholen können. Das Gewerbezentralregister wird beim Bundesamt für Justiz (www.bundesjustizamt.de) geführt. Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister werden ausschließlich den öffentlichen Auftraggebern direkt erteilt. Beauftragte Ingenieurbüros sind dazu ausdrücklich nicht autorisiert.

4 Ergebnis

4.1 Wertung

Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung ist folgende Firma auf dem ersten Platz der Angebotsrangfolge:

**Schneider GmbH & Co. KG,
Öhringen**

68.693,35 Euro (brutto)

4.2 Kostenkontrolle

Nachfolgend sind die Vergleichskosten der fortgeschriebenen Kostenberechnung vom 27.10.2022 (BIT) und des bepreisten Leistungsverzeichnisses vom 27.10.2023 (BIT) aufgeführt:

Kostenberechnung
119.833,00 Euro (brutto)

Bepreistes Leistungsverzeichnis
115.007,55 Euro (brutto)

Die fortgeschriebene Kostenberechnung und das bepreiste Leistungsverzeichnis liegen im oberen Bereich der Angebote. Das Submissionsergebnis beschreibt die derzeitige Marktsituation. Offensichtlich herrscht momentan ein gewisser Auftragsmangel bei den Bauunternehmen, was sich in der großen Anzahl von Angeboten und der großen preislichen Spanne der Angebote widerspiegelt.

5 Formblätter/ Anlagen

Die Prüfung wurde anhand der KEV-Formblätter durchgeführt. Sie erhalten folgende Unterlagen und Hinweise bezüglich der Prüfung und Wertung der Angebote:

1. KEV-Formblatt 210 / 211 - Niederschrift über Eröffnungstermin.
Die rechnerische Prüfung wurde in der Originalniederschrift nachgetragen.
2. KEV-Formblatt 220 - Preisspiegel Angebotswertung einschließlich EDV-Preisspiegel.
3. KEV-Formblatt 222 - Prüfung und Wertung der Angebote.
Bitte die letzte Seite ausfüllen.
4. KEV-Formblatt 230.3 - Absageschreiben.
Bitte vervollständigen, unterzeichnen und an die nicht berücksichtigten Bieter weiterleiten.
5. KEV-Formblatt 240 - Auftragschreiben.
Bitte vervollständigen, unterzeichnen und an den Bieter weiterleiten sowie eine Kopie des gegen-gezeichneten Auftragschreibens an unser Büro.
6. Protokoll für das Aufklärungsgespräch zum Angebotsinhalt gemäß VOB/A § 15 mit dem Bieter Fa. Schneider – wird nachgereicht

Mit freundlichen Grüßen



G. Mörgenthaler
i. V. Gernot Mörgenthaler

Anlage: Original-Angebote (mit Prüfungsvermerk versehen) inklusive Umschläge